30.09.2018

Schlussbericht

Interboot-Hafen ist Anziehungspunkt am Bodensee – Motorboote sind gefragt – 86 500 Besucher bei der internationalen Wassersport-Ausstellung

Spritziges Vergnügen: Interboot lockt wassersportaffines Publikum an den Bodensee

Friedrichshafen – Glitzerndes Wasser, glänzende Boote und jede Menge Action standen bei der 57. Auflage der Interboot im Mittelpunkt. Neun Tage lang waren 86 500 Wassersportfans (2017: 86 400) aus Deutschland, Österreich und der Schweiz auf dem Messegelände in Friedrichshafen zu Gast und ließen sich von 474 Ausstellern und den neuesten Trends inspirieren und zum Kauf überzeugen. „Die Interboot als zweitgrößte Wassersportmesse in Deutschland zeigte wieder einmal, wie beliebt das Hobby im kühlen Nass ist. Mehr als 86 000 Besucher auf dem Messegelände und viele Zehntausende am Interboot-Hafen erlebten die vergangenen Tage Wassersport-Vergnügen“, berichtete Messechef Klaus Wellmann. Ein Anziehungspunkt war das Mitmach-Areal in Halle B1, wo im neuen SUP Testbecken Paddelversuche und auf der stehenden Welle Surf-Erfahrungen gemacht wurden. Rasant und spritzig unterwegs waren die Fahrer der Motosurf-Demorennen auf dem Bodensee. Spätsommergefühle weckte auch der Messe-See, wo Wakeboarding und Schnuppersegeln bei bestem Wetter auf dem Programm standen.

Die Interboot präsentierte in acht Hallen ein breites Spektrum an Booten, Mode und Zubehör. „Die Stimmung in der Ausstellerschaft war größtenteils gut. Vor allem die Motorbootaussteller verzeichneten zahlreiche

MESSE FRIEDRICHSHAFEN

Abteilung Kommunikation
Wolfgang Köhle
T +49 | 0 | 7541 | 708 | 307
F +49 | 0 | 7541 | 708 | 331
E presse@messe-fn.de

Messe Friedrichshafen GmbH
Postfach 2080 | 88010 Friedrichshafen
Neue Messe 1 | 88046 Friedrichshafen
GERMANY
www.messe-friedrichshafen.de

Sitz der Gesellschaft: Friedrichshafen
Amtsgericht Ulm HRB 631179
Aufsichtsratsvorsitzender
Oberbürgermeister Andreas Brand
Geschäftsführer Klaus Wellmann

Geschäftsabschlüsse und erwarten ein gutes Nachmessegeschäft“, resümierte Projektleiter Dirk Kreidenweiß. „Die Mischung aus Produktschau sowie Wassersport-Events und Testmöglichkeiten kommt seit Jahren hervorragend bei Besuchern und Ausstellern an.“ Neu und stark angenommen wurde das Interboot-Gewinnspiel mit acht Traumreisen, die die Sieger an Wassersport-Hotspots entführen.

Eine positive Bilanz zogen auch die Aussteller: „Wir haben in diesen Messe-Auftritt sehr viel investiert und 24 Boote auf der Interboot präsentiert, da wir großen Wert auf die süddeutschen Wassersportler legen und hier auch viele Kunden erreichen. Unser Verkaufsziel für die Messe war bereits am Samstag erfüllt“, betonte Peter Nürnberger, geschäftsführender Gesellschafter Europe Marine. Auch in der Schweizer Halle bewertete Urs Hausammann, Geschäftsführer Hausammann Caravans + Boote AG die neun Interboot-Tage als erfolgreich: „Die Besucher waren sehr interessiert. Dies mündete in zielführenden Gesprächen. Die Interboot bietet jedes Jahr eine gute Plattform, um neue Kontakte zu knüpfen. Unter der Woche war zwar etwas weniger los, aber dafür waren die Gespräche intensiver. Wir sind grundsätzlich mit dem Messeverlauf zufrieden, zumal wir nach Messe-Ende mit weiteren Abschlüssen rechnen. Unsere Erwartungen werden daher erfüllt.“ Ähnlich sieht das Horst von Hörsten, Geschäftsführer Hallberg-Rassy Deutschland GmbH: „Die Interboot verlief für uns so wie erwartet und erhofft: Wir haben insbesondere an den Wochenenden viele neue Kontakte und auch Bestandskunden an unserem Stand begrüßen können. Als Wassersportmesse in der DACH-Region hat die Interboot für uns eine wichtige Bedeutung und wir werden auch nächstes Jahr wieder mit an Bord sein.“

Sonne, Boote und Bodensee – der Interboot-Hafen war mit seinen rund 100 Wasserfahrzeugen ein Anziehungspunkt an der Friedrichshafener Uferpromenade. Auch als Startpunkt für Regatten und Rennen sowie für zahlreiche Testfahrten erfreute sich der Messe-Standort am Bodenseeufer großer Beliebtheit. „Viele Interessierte nutzten die Möglichkeit ein potenzielles Boot Probe zu fahren, was häufig ausschlaggebend für die Kaufentscheidung war“, erklärte Dirk Kreidenweiß. Am zweiten Interboot Wochenende stachen bei der Kampagne Start Boating Wassersportbegeisterte und -neulinge vom Hafen aus in See.

In einem neuen Modus fand die SUP Team Challenge 2018 statt: Im

MESSE FRIEDRICHSHAFEN

Abteilung Kommunikation
Wolfgang Köhle
T +49 | 0 | 7541 | 708 | 307
F +49 | 0 | 7541 | 708 | 331
E presse@messe-fn.de

Messe Friedrichshafen GmbH
Postfach 2080 | 88010 Friedrichshafen
Neue Messe 1 | 88046 Friedrichshafen
GERMANY
www.messe-friedrichshafen.de

Sitz der Gesellschaft: Friedrichshafen
Amtsgericht Ulm HRB 631179
Aufsichtsratsvorsitzender
Oberbürgermeister Andreas Brand
Geschäftsführer Klaus Wellmann

Testbecken in Halle B1 ging es neben der besten Zeit vor allem auch um Geschicklichkeit. Zehn Zweierteams traten in drei Runden gegeneinander an. Den Sieg erpaddelten die SUPtronauten Alexander Stertzig und Philipp Mrozig aus Konstanz. Die Gewinner fahren im Februar in die Karibik zur British Virgin Island SUP Challenge powered by The Moorings.

Wassersport-Erlebnisse verspricht die nächste Interboot vom 21. bis 29. September 2019. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.interboot.de oder www.facebook.de/interboot. #interboot

MESSE FRIEDRICHSHAFEN

Abteilung Kommunikation
Wolfgang Köhle
T +49 | 0 | 7541 | 708 | 307
F +49 | 0 | 7541 | 708 | 331
E presse@messe-fn.de

Messe Friedrichshafen GmbH
Postfach 2080 | 88010 Friedrichshafen
Neue Messe 1 | 88046 Friedrichshafen
GERMANY
www.messe-friedrichshafen.de

Sitz der Gesellschaft: Friedrichshafen
Amtsgericht Ulm HRB 631179
Aufsichtsratsvorsitzender
Oberbürgermeister Andreas Brand
Geschäftsführer Klaus Wellmann